



HEIDECK AKTUELL

BÜRGERBLATT

52. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

März 2024

Ära Johannes Stengl bei den Schützen zu Ende

Bei der Jahresversammlung des Schützenvereins Concordia gab es mehrere Superlative: Bei der turnusgemäßen Vorstandswahl wurde der bisherige stellvertretende Schützenmeister Stefan Rotter zum Nachfolger von Johannes Stengl gewählt. Johannes Stengl hatte bereits 2022 bei seiner Wahl seine letzte Amtszeit angekündigt. Nun kamen 72 wahlberechtigte Mitglieder, eine noch nie dagewesene hohe Anzahl!

In seinem Jahresbericht erinnerte Stengl an die neun geselligen Wettbewerbe wie Western-, Ordonnanzpokal und Silvesterschießen mit Rekordbeteiligungen. Waffensachkundelehrgang, Ausschusssitzungen und die Bratwurstbude am Weihnachtsmarkt waren weitere Termine im Schützenjahr. Stengl dankte besonders Christa Lang und Andrea Wagner für die Reinigung des Schützenhauses mit jeweils einer Orchidee. Mit 21 Eintritten und vier Austritten bzw. Sterbefällen gehören nun 202 Mitglieder der Concordia an. Neben Johannes Stengl, der seit 1997 erster Schützenmeister ist, stellten auch Schriftführer Hermann Spachtholz (seit 1985) und der ehemalige zweite Schützenmeister und Jugendleiter Karl-Friedrich Lang (seit 1981 mit kurzer Unterbrechung) ihre Ämter zur Verfügung. Kassier Michael Schneider teilte in seinem Bericht u. a. mit, dass das Vereinsvermögen durch die notwendige Renovierung des Blechdachs um 24 000 Euro abnahm.

Die Kassenprüfer René Treiber und Ruppert Zeiner bestätigten Michael Schneider eine ordnungsgemäße Kassenfüh-

rung und stellten ebenfalls ihre Ämter zur Verfügung.

Als Jugendleiter gratulierte Karl-Friedrich Lang nachträglich Leon Enders zum Jugendkönig. Lang zeigte sich vorsichtig optimistisch, dass es mit der Jugendarbeit im Verein wieder aufwärts geht.

Die Rüstwarte Michael Eisenreich für die Waffen und Jürgen Schmid für Technik und Umwelt hielten ebenfalls ihre Berichte kurz. Eisenreich vermeldete, dass es bei den Vereinswaffen keine Schäden gab. Schmid dankte den Helfern für ihre Arbeitseinsätze, besonders aber Marco Pollak. Die Kameras für die Scheibenbeobachtung auf dem 50-Meter-Stand haben sich bewährt. Zur Zeit muss im Bereich des Kugelfangs des 10-Meter-Stands der Wandteppichbelag durch Edelstahlbleche ersetzt werden.

Vor der Neuwahl erhielten langjährige aktive Mitglieder aus der Hand von Gauschützenmeister Emmerling Ehrennadeln mit Urkunden. Die Verdienstnadel des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) wurde verliehen an Hans Brunner (Fahnenträger und einstiger Rüstwart), Karl-Jürgen Müller (einstiger Rüstwart), Harald Spachtholz (Referent Waffensachkundelehrgang), Jürgen Schmid und Michael Eisenreich (Rüstwarte) und Ruppert Zeiner (langjähriger Organisator Westernschießen, Pressearbeit). Die goldene Ehrennadel des BSSB bekam Manfred Schmidt (ehemaliger Rüstwart, Rundenwettkampfleiter) und Fritz Lang (ehemaliger 2. Schützenmeister, Fahnenträger, Jugendleiter). Das Protektoratsabzei-

chen des Deutschen Schützenbundes erhielten Christa Lang (Jugendleiterin, Hausarbeiten), Kurt Lanzet (ehem. Kassier) und Hermann Spachtholz (Schriftführer, Fahnenträger). Emmerling stellte die 27-jährige Tätigkeit von Johannes Stengl als erster Schützenmeister heraus. „Im Schützengau gibt es nur einen, der länger im Amt ist als Du,“ sagte der Gauschützenmeister zu Stengl. Eine angemessene Ehrung wird Stengl bei der nächsten Gauschützenmeistertagung zuteil. Stengl resümierte seine Amtszeit, begonnen mit dem Neubau des Schützenhauses über einige Höhen und Tiefen. Nun soll eine junge Generation die Führung übernehmen.

Auf Wahlleiter Ruppert Zeiner und seine zwei Wahlhelfer Karlheinz Woska und Harald Spachtholz warteten herausfordernde 100 Minuten. Für den Posten des ersten Schützenmeisters erhielt Stefan Rotter 44 und Andreas Nitt 28 Stimmen. Thomas Erath war bereit, den Stellvertreter-Posten zu übernehmen. Schatzmeister bleibt Michael Eisenreich. Neuer Schriftführer ist Robert Kuhle. Sportleiter sind Andreas Nitt und Karl-Wilhelm Wagner. Die Rüstwarte bleiben Michael Eisenreich und Jürgen Schmid. Als neuer Jugendleiter wurde René Treiber gewählt. Dem Ausschuss gehören an Manfred Schmidt, Leonhard Beckenbauer, André Wechsler, Marcel Huck, Herbert Neumeier, Werner Buschmann, Julian Mohr, Andreas Ortner und Tim Thüringer. Die neuen Kassenprüfer heißen Susanne Nitt und Oliver Niebel. Die neue Fahnenabordnung setzt sich aus Daniel Thomaier, René Treiber und Robert Kuhle zusammen.

Die erste Tätigkeit des neuen Schützenmeisters Stefan Rotter war, Johannes Stengl als Ehrenschatzenmeister, Hermann Spachtholz und Karl-Friedrich Lang als Ehrenmitglieder vorzuschlagen, was auf einhellige Zustimmung traf. Rotter erinnerte mit Fotos der drei Aktiven aus früheren Tagen, dass die Concordia heuer ihr 130-jähriges Bestehen feiern kann. „Stengl ist seit 1988, Spachtholz seit 1975 und Lang seit 1976 Mitglied,“ merkte Rotter an.





Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (April 2024) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Dienstag, 2. April. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 14. März**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail übermittelt werden an anna-lena.priem@heideck.de.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 6. März
Mittwoch, 20. März

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Dienstag, 5. März

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadtratssitzung

Am **Dienstag, 12. März**, findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Stadtrates statt. Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 10. Februar bis 18. November 2024 stehen an folgenden Standorten Gartenabfall-Container bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz

Laibstadt – Schlepperwaschplatz Mittwoch/Donnerstag, 13./14. März sowie Mittwoch/Donnerstag, 27./28. März

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9–12 und 12.30–16 Uhr, Samstag: 9–12 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

2.3. Marion Holdt	Ludwigstr. 5	Schwabach	09122 84188
2.3. Marion Holdt	Ludwigstr. 5	Schwabach	09122 84188
9.3. Dr. Oliver Grolms	Lange Gasse 7	Spalt	09175 907428
10.3. Dr. Oliver Grolms	Lange Gasse 7	Spalt	09175 907428
16.3. Thomas Geier	Wilhelm-Friedr.-Weg 12	Schwabach	09122 2858
17.3.. Thomas Geier	Wilhelm-Friedr.-Weg 12	Schwabach	09122 2858
23.3. Dr. Christian Jänichen	Schwander Str. 10	Wendelstein	09129 26252
24.3. Dr. Christian Jänichen	Schwander Str. 10	Wendelstein	09129 26252
29.3. Dr. Dietrich Niklas	Untere Bahnhofstr. 14a	Büchenbach	09171 9813900
30.3. Dr. Dietrich Niklas	Untere Bahnhofstr. 14a	Büchenbach	09171 9813900
31.3. Koller, MVZ Greding	Bahnhofstr. 5	Greding	08463 1889
1.4. Koller, MVZ Greding	Bahnhofstr. 5	Greding	08463 1889

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen	0800 6553000 oder 0911 4248550
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
	09171 81-4500
	Infos: https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

<http://www.heideck.de>

E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Einwohnerzahlen

im Januar 2024

Geburten: 4 Zuzüge: 10

Sterbefälle: 5 Wegzüge: 22

Stand zum 31. Jan.: **4 693**

Neuer Eingang am Rathaus

„Was lange währt“. Dieses Sprichwort trifft voll und ganz auf den neuen Eingang für das Rathaus zu.

Erste Überlegungen für einen barrierefreien Zugang für die Räume der Stadtverwaltung im I. und II. Stock des Rathauses gab es schon lange. Als im Jahr 2016 hierzu ein Förderprogramm aufgelegt wurde, griff man zu und beantragte eine Förderung. Nach langen Verhandlungen mit den Denkmalschutzämtern (zuerst wurde ein Innenaufzug gefordert und ein Anbau strikt abgelehnt, aber dann doch als der geringere Eingriff ins Denkmal genehmigt), konnte der Anbau mit Treppenhaus und Aufzug im Herbst/Winter 2022/2023 gebaut werden. Ab Frühjahr 2023 wurde dann das Rathaus in Etappen innen umgebaut. Es



war eine „Operation am lebenden Herzen“, denn die Verwaltung arbeitete weiter, Stück für Stück wurden die Räume, teils entkernt und komplett saniert. Ebenfalls wurde fast die gesamte Elektrik und EDV-Verkabelung erneuert. Um diese Innensanierung durchführen zu können, mussten alle Beschäftigten im Haus mindestens ein-, einige sogar mehrmals mit dem kompletten Arbeitsplatz umziehen. Viele Hürden gab es zu überwinden, die Auflagen bezüglich Brandschutz und Fluchtwege stellten die Verantwortlichen immer wieder vor neue Herausforderungen. Nun ist es aber geschafft, und der Anbau sowie die Räume erstrahlen im neuen Glanz. Zukünftig finden die Bürgerinnen und Bürger die gesamte Stadtverwaltung auf einer Ebene, nämlich im I. Stock des Rathauses. Lediglich die Forstdienststelle Heideck mit dem Förster Dietmar Schuster wird weiterhin im II. Stock des Rathauses zu finden sein. Mit dem Aufzug im Anbau können der I. und II. Stock barrierefrei bzw. barrierearm erreicht werden, auch ein neues Treppenhaus steht zur Verfügung. Der bisherige alleinige Eingang ins Rathaus von der Nordseite her (über den kleinen Vorbau) ist dann nur noch der Eingang für das Erdgeschoss, für den Bürgersaal oder das Museum der Heimatkundlichen Sammlung. Dieser Eingang wird offen bleiben, damit die Toiletten im Erdgeschoss von außen her genutzt werden können. Man gelangt hier aber nicht mehr in die Räume im I. und II. Stock. Hierfür bitte dann den neuen Eingang an der Ostseite des Rathauses benutzen.

Ab Montag, 25. März, wird der neue Eingang im Anbau an der Ostseite des Rathauses geöffnet sein. Der I. Stock (Stadtverwaltung) wie auch der II. Stock des Rathauses sind dann nur noch über den neuen Eingang mit Treppenhaus und Aufzug an der Ostseite des Rathauses erreichbar. Über den bisherigen Eingang an der Nordseite des Rathauses (Vorbau) gelangt man dann nicht mehr in die Räume im I. und II. Stock.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird es noch einen Tag der offenen Tür im Rathaus geben, damit alle Bürgerinnen und Bürger den neuen Anbau wie auch die neuen Räumlichkeiten im Rathaus besichtigen können.

Unabhängige
EnergieBeratungsAgentur (ENA)
des Landkreises Roth



Nutzen Sie das
Beratungsangebot
Ihrer Kommune



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Umweltfreundliches Bauen, Sanieren und Wohnen
- Kraftwerk Sonne für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Wohnen ohne Schimmel
- Aktueller Stand der Technik moderner Heizsysteme
- Beratung bei Austausch von Heizungsanlagen
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Elektromobilität
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie

Nächster Beratungstermin:

28. März 2024
23. Mai 2024
25. Juli 2024
12. September 2024
28. November 2024

15–18 Uhr



Ansprechpartner im Rathaus:
Frau Allmannsberger
Tel. 09177 4940-24



Stadt Heideck

www.heideck.de

Die Stadt Heideck bietet zum 1. September 2024 einen

Vorpraktikumsplatz (Sozialpädagogisches Einführungsjahr)

für das Ausbildungsjahr 2024/2025 in der städtischen Kindertagesstätte in Heideck an. Bewerber (m/w/d) sollten Freude am Umgang mit Kindern haben und gerne im Team arbeiten. Die monatliche Vergütung beträgt 750 € brutto. Wir bitten um Übersendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen an die Stadt Heideck, Personalamt, Marktplatz 24, 91180 Heideck. Für Fragen steht Roland Hueber, Tel: 09177 4940-20, gerne zur Verfügung.

LRA bietet ab 1. März Digitalen Bauantrag an

Bevor die Bagger rollen, muss eine Baugenehmigung beantragt werden. Vom Bauantrag über die Baubeginnsanzeige bis zur Anzeige der Nutzungsaufnahme – bisher war dafür viel Papier notwendig. Das wird ab dem 1. März einfacher: Die Bauunterlagen können auch digital beim Landratsamt eingereicht werden.

Was heißt das konkret?

Alle gängigen Anträge und Anzeigen, die für einen Bauantrag notwendig sind, können ab dann über das BayernPortal des Freistaates Bayern digital eingereicht werden. Die entsprechenden Links finden Sie ab dem 1. März auf der Homepage des Landkreises unter www.landratsamt-roth.de/digitaler-bauantrag. Dort gibt es auch jetzt schon viele Informationen und Hinweise rund um das Thema. Wichtig ist zu wissen: Auch in Zukunft können die Bauanträge schriftlich eingereicht werden.

Wie funktioniert der digitale Bauantrag?

Für die digitale Einreichung stehen intelligente Formulare, sogenannte „Online-Assistenten“, zur Verfügung. Diese ersetzen (weitgehend) die sonst notwendigen Formulare. Die Bauvorlagen werden in den Online-Assistenten als Dateien im PDF-Format hochgeladen. Bei den meisten Bauvorlagen entfallen außerdem die notwendigen Unterschriften. So können gerade großformatige Pläne direkt aus dem CAD-Programm übernommen und eingereicht werden.

Wichtige Änderung der Zuständigkeit

Das digitale Baugenehmigungsverfahren führt zu einer wichtigen Änderung: Alle Anträge – auch schriftliche – sind ab 1. März 2024 direkt beim Landratsamt Roth, Bauamt, Weinbergweg 1, 91154 Roth, einzureichen und nicht wie bisher bei der jeweiligen Gemeinde. Ausgenommen hiervon sind schriftliche Freisteller und isolierte Befreiungen von Bebauungsplänen. Diese sind weiterhin bei der Gemeinde abzugeben.

Gemeindliches Einvernehmen bleibt wichtig

Die Zustimmung der Gemeinde zu einem Bauvorhaben (sog. gemeindliches Einvernehmen) ist auch nach dem 1. März 2024 erforderlich. Die Gemeinden werden umgehend nach Eingang der Bauantragsunterlagen digital beteiligt. Für die Bauherrn und Planer bleiben die Kommunen auch weiterhin ein wichtiger Ansprechpartner, wenn es gilt die zulässigen örtlichen Möglichkeiten abzustimmen.

Wissenswertes zum Thema

Weitere Informationen zum Digitalen Bauantrag finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr unter dem Link <https://www.digitalerbauantrag.bayern.de/>. Für Rückfragen zum digitalen Baugenehmigungsverfahren steht Ihnen das Team des Bauamtes gerne telefonisch unter 09171 81-1123 oder -1470 sowie per E-Mail unter bauamt@landratsamt-roth.de zur Verfügung.

Sammelplätze – sauber!

Aus gegebenem Anlass bittet die Stadtverwaltung, die Leergutsammelplätze für Glas und Metall sauber zu halten. Es kommt vor, dass z. B. zerbrochenes Glas vor den Containern liegt, leere Schachteln oder anderer Müll neben die Container geworfen werden oder auch Schachteln mit den leeren Flaschen neben die Container gestellt werden, wenn die Glascontainer voll sind.

Dies muss nicht sein. Sollten die Glascontainer voll sein, rufen Sie bitte einfach bei der Stadtverwaltung an oder senden eine E-Mail (info@heideck.de) und auf den vollen Container hin. Wir werden dann mit der Entsorgungsfirma Hofmann Kontakt aufnehmen, damit diese die vollen Container schnellstmöglich leert.

Wir bitten, die leeren Flaschen entweder wieder mit nach Hause zu nehmen oder zu einem anderen Containerplatz zu fahren.

Der städtische Bauhof muss nämlich sonst der Containerplätze säubern, was sowohl Zeit wie auch Geld (für die Entsorgung des Mülls) kostet. Für jeden einzelnen ist es jeweils nur eine Kleinigkeit, die Containerplätze sauber zu halten, die Allgmeinheit (sprich die Stadt) kostet es aber Zeit und Geld. Wenn jeder nur einen kleinen Teil dazu beiträgt, können die Plätze sauber gehalten werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Nutzung von Trinkwasser als Gartenwasser

Aus aktuellem Anlass möchten wir für die Gartenwassernutzung von Trinkwasser auf folgendes hinweisen: Die Nutzung von Trinkwasser aus öffentlicher Leitung zum Bewässern und Gießen des Gartens ist zulässig. Die verbrauchte Menge Trinkwasser zum Bewässern und Gießen des Gartens wird grundsätzlich bei der Berechnung der Abwassergebühr in Abzug gebracht. Das aus der öffentlichen Leitung entnommene Trinkwasser muss immer voll bezahlt werden, egal ob es im Haushalt oder zum Gießen des Gartens verwendet wird.

Für einen Abzug des im Garten verbrauchten Trinkwassers bei der Berechnung der Abwassergebühr ist folgendes zu beachten:

- Es ist notwendig, dass eine zweite Wasseruhr, ein Gartenwasserzähler, eingebaut wird. Dieser Gartenwasserzähler ist fest in die Wasserleitung vor der Entnahmestelle des Gartenwassers (meist ein Außenwasserhahn)

einzubauen. Es darf keine weitere Entnahmestelle (kein Wasserhahn) nach dem Gartenwasserzähler eingebaut werden, aus dem Wasser für den Haushalt (z. B. für eine Waschmaschine) entnommen werden kann.

- Der Gartenwasserzähler muss fest in die Wasserleitung eingebaut sein. Sogenannte „Aufsteckzähler“ oder ähnliches, die leicht von einem Wasserhahn auf einen anderen gesteckt oder geschraubt werden können, sind nicht zulässig.
- Das für die Gartenbewässerung entnommene Trinkwasser darf nur zu diesem Zweck verwendet werden. Das Waschen von Fahrzeugen mit Wasser für die Gartenbewässerung ist nicht zulässig, da dieses Wasser wieder der Kanalisation zugeführt wird. Auch ist das Befüllen eines Schwimmbeckens mit Wasser für die Gartenbewässerung nicht zulässig, wenn das Abwasser des Schwimm-

beckens wieder in den öffentlichen Kanal eingeleitet wird.

- Die Kosten für den Wasserzähler und den Einbau hat der Grundstückseigentümer selbst zu tragen. Die Wasseruhr wird nicht von der Stadt Heideck gestellt.
- Der Grundstückseigentümer hat den Einbau eines Gartenwasserzählers bei der Stadt Heideck, Stadtkasse, anzuzeigen. Nach dem Einbau muss der Wasserzähler vom Wasserwart abgenommen werden.
- Bei älteren (älter als 6 Jahre), nicht mehr geeichten Gartenwasserzählern wird ein pauschaler Abzug von 12 m³ vorgenommen, d. h. für 12 m³ Gartenwasser muss trotzdem die volle Abwassergebühr entrichtet werden. Um dies zu vermeiden, muss ein neuer bzw. wieder geeichter Gartenwasserzähler eingebaut werden, der dann vom Wasserwart abgenommen werden muss.

Neue Feldgeschworene für Aberzhausen

Bürgermeister Ralf Beyer vereidigte drei neue Feldgeschworene für Aberzhausen: Markus Bräunlein, Tobias Gegg und Josef Schmauser. Bestellt worden waren sie in der Stadtratssitzung zwei Wochen zuvor. Nun schworen sie „Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen, gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens Bewahrung des Siebenergeheimnisses – so war mir Gott helfe.“

Feldgeschworene sind Partner der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Sie wachen über die Grenzen und unterstützen die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung.

Ältestes kommunales Ehrenamt in Bayern

Die Feldgeschworenen sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des Siebenergeheimnisses durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet.

Auf Anordnung des Bürgermeisters

nehmen die Feldgeschworenen Grenzbegehungen vor. Stellen sie dabei Mängel an Grenzzeichen fest, teilen sie dies den Grundstückseigentümern mit, über Mängel an Gemeindegrenzzeichen wird der Bürgermeister informiert.

Siebenergeheimnis

Die Feldgeschworenen kennzeichnen die Lage der Grenzpunkte mit geheimen Zeichen. Die Siebenerzeichen sind meist besonders geformte und beschriftete Zeichen aus dauerhaftem Material, wie z. B. gebranntem Ton, Glas, Porzellan oder Metall. Sie werden im Bereich des Grenzsteins in einer bestimmten, nur den Feldgeschworenen bekannten Anordnung ausgelegt. Die Art dieser Anordnung bezeichnet man als „Siebenergeheimnis“. An Form und Lage der Zeichen erkennen die Feldgeschworenen, ob der Stein verändert wurde.

Immaterielles Kulturerbe

Das „Feldgeschworenenwesen in Bayern“ wurde als lebendige und traditionsreiche Kulturform im Dezember 2016 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Quelle: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung





Seniorenbeirat der Stadt Heideck



Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Vorsitzende Inge Brandl
 Marktplatz 24, 91180 Heideck
 Tel. 09177 4940-24, maria.allmannsberger@heideck.de, info@heideck.de

Seniorenstammtisch

Der nächste Stammtisch ist ab jetzt immer am **zweiten Donnerstag im Monat, diesmal also am Donnerstag, 14. März, um 18 Uhr im Lindwurm.** Kommen Sie einmal vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Mittagstisch in der Stadthalle

am Mittwoch, 20. März, um 12 Uhr.

Gemüsesuppe
 Kassler mit gedämpften Kraut und Bratkartoffeln
 Eis mit heißen Himbeeren

Anmeldeschluss: Freitag, 15. März. Bei der Anmeldung bitte 10 € bezahlen.

Neu: Bürgersprechstunde im Bürgersaal

Donnerstag, 14. und 28. März 2024, von 10 bis 11.30 Uhr

Die Vorsitzende des Seniorenbeirats Inge Brandl bietet **individuelle Beratung** für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige an.

Themen können u. a. sein: alles rund um Pflege, Zuhause wohnen bleiben, Lösungen bei Konflikten, Unterstützung bei Formularen oder Behörden. Außerdem erhalten Sie Tipps, wohin Sie sich bei ganz speziellen Problemen und Fragen wenden können.

Inge Brandl

Inge Brandl, Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Heideck

Godis im Seniorenhaus

evangelisch:
 Dienstags, **5. und 19. März**, im Mehrzweckraum. Beginn ist jeweils um 16 Uhr.

Erzählcafé

Beim nächsten Erzählcafé mit Georg Hafner am **Donnerstag, 21. März**, um 14.30 Uhr im Bürgersaal. Theme ist: Mein erster Arbeitstag als Lehrling.

VdK-Jahresversammlung

Der VdK-Ortsverband Heideck lädt für **Sonntag, 3. März**, sehr herzlich alle Mitglieder ein zur Jahresversammlung. Sie beginnt um 14 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt.



Kirchliches – katholisch

Krankenkommunion

Wer neu bei der Krankenkommunion aufgenommen werden möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro unter der Telefonnummer: 09177 47800 melden. Gerne kommt auch ein Priester zur Beichte und zum Gespräch ins Haus.

Palmbüschel-Verkauf

Auch in diesem Jahr werden am Palmsonntag wieder an der Kapell oder nach dem Gottesdienst Palmbüschel verkauft. Sie sind werden in verschiedenen Variationen gebastelt und kosten zwischen 2 und 4 Euro.

KAB-Jahresversammlung

Am **Samstag, 2. März**, um 15 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt bei Kaffee und Kuchen, mit Ehrungen, Vortrag etc.

Gestalteter Kreuzweg

Am **Freitag, 22. März**, beginnt um 18 Uhr ein gestalteter Kreuzweg. Anschließend Hl. Messe in der Friedhofskirche, danach gibt es im Bürgerhaus St. Benedikt eine kleine Brotzeit.

Hilfe und Notfallhilfe

Unsere Priester stehen Ihnen in wichtigen Situationen Ihres Lebens bei. Ob Freude oder Leid, sie sind für Sie gerne da, in Notfällen sogar 24 Stunden am Tag. Damit sie diesen Dienst zuverlässig ausüben können, braucht es eine gute Planung und eine feste Aufgabenverteilung.

Deshalb können wir im Bereich der Seelsorge (z. B. bei Hochzeiten, Beerdigungen oder Taufen) grundsätzlich keine Sonderwünsche bezüglich des Personals berücksichtigen. Die beiden Geistlichen dienen Ihnen nicht im eigenen Namen, sondern im Auftrag Jesu Christi und seiner heiligen Kirche. Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis sowie die wollwollende und wertschätzende Annahme ihrer Arbeit.

Frauenbund Heideck

spielt Boccia

Boccia-Spiel

Jeden Mittwoch um 14 Uhr wird in der Seiboldsmühle Boccia gespielt. Bei schlechtem Wetter entfällt das Spiel.

Termine

für die Erstkommunion

6. und 13. März jeweils um 16 Uhr Weggottesdienst in der Stadtpfarrkirche

10. März um 10 Uhr Familiengottesdienst in der kath. Kirche Thalmässing

24. März um 9.45 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe an der Kapell. Es singt der Chor „Klangvoll“.

Überreichung der liturgischen Gewänder in den Gottesdiensten zur **Osternacht oder am Ostersonntag**.

Besonderer Dienst im Pfarrverband

Seit Februar 2023 stellen wir Ihnen einen besonderen Dienst zur Verfügung. Roland Betz aus Heideck, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter des Pfarrverbands Heideck-Laibstadt-Liebenstadt-Thalmässing, bietet Ihnen seine Hilfe an. Sie umfasst vor allem verschiedene Fahrdienste in Ihrem Anliegen (zum Gottesdienst, zum Arzt, ins Krankenhaus, zum Einkaufen usw.) und ist für Sie kostenlos.

Um den Dienst in Anspruch zu nehmen, rufen Sie im Pfarrbüro an oder direkt Roland Betz, Tel. 0160 94182589.

Seniorenfasching

Einen geselligen Nachmittag verbrachten 35 Seniorinnen und Senioren beim Faschingsnachmittag mit Gerlinde Strobel im Bürgerhaus St. Benedikt. Der Saal war in den Heidecker Faschingsfarben rot-weiß-blau dekoriert und das Kinderprinzenpaar Nele I. und Luca I. machte den Besuchern seine Aufwartung. Prinz und Prinzessin stellten sich in Reimform vor und tanzten gekonnt miteinander zum Lied „A thousand years“ von Christina Perri, worauf sie mit kräftigem Applaus belohnt wurden. In geselliger Runde wurden danach zum Kaffee Faschingskrapfen verzehrt und DJ Marcus sorgte mit einigen Partyliedern für fröhliche Stimmung.

Jahresversammlung „Linde“

Der Verein „Zur Linde Altenheideck e. V.“ lädt alle Mitglieder ein zur Jahresversammlung am **Freitag, 22. März**, um 19.30 Uhr im Vereinsheim Zur Linde in Altenheideck.

Misereor-Sonntag, 17. März

In den jeweiligen Pfarreien und Filialen liegen die Opfertüten bereit.

Fastenessen nach dem 10-Uhr-Gottesdienst im Bürgerhaus St. Benedikt. Es wird indisch gekocht.

Im Anschluss an das Fastenessen findet die Jahresversammlung des **Kirchenfördervereins** Heideck statt.

Helfer für die Primiz von Armin Drechsler gesucht

Am Wochenende vom 19. bis 21. April benötigt die Pfarrei sehr viele freiwillige Helferinnen und Helfer. Wenn Sie z. B. beim Auf- und Abbau der Biertischgarnituren, beim Aufbau der Bühnen, beim Blumenschmuck oder sonstwie helfen wollen, melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarrbüro, Tel. 09177 47800 oder schreiben Sie eine Nachricht an primiz2024@web.de.

Digitaler Thementag „Im Kreuz ist Leben!“

Am **Samstag, 16. März**, findet um 9.30 Uhr eine überregionale Online-Veranstaltung mit Prof. Dr. Marco Benini von der Theologischen Fakultät Trier und dem Deutschen Liturgischen Institut statt.

Die Kar- und Ostertage sind der Höhepunkt des Kirchenjahres: Jesus Christus ist für uns gestorben und auferstanden. Er lebt und nimmt den Menschen in sein Erlösungsgeschehen mit hinein.

Drei Vorträge erschließen an dem digitalen Thementag die liturgischen Feiern mit ihren Besonderheiten. Die hybride Veranstaltung verbindet Hintergründe, Geistliches und Praktisches: Hintergründe, die zeigen, warum wir heute so feiern, wie wir es tun. Geistliches, damit wir umso bewusster an den Feiern teilnehmen und auch spirituell profitieren. Praktisches, was bei den Feiern zu beachten ist, fließt beiläufig mit ein. Die Veranstaltung ist kostenlos und endet 13 Uhr. An der Veranstaltung kann einzeln via Zoom teilgenommen werden. Alternativ bietet der Thementag auch die Möglichkeit, via Beamer als Gemeinde/Gruppe an der halbtägigen Veranstaltung teilzunehmen.

Anmeldung: Pfarrbüro: 09177 47800



Kirchliches – katholisch

Gottesdienste in der Karwoche

Palmsonntag, 24. März

Heideck	9.45 Uhr an der Kapell Segnung der Palmbüschel, Prozession zur Stadtpfarrkirche, um 10 Uhr heilige Messe
Laibstadt	8.20 Uhr am Pfarrheim Segnung der Palmbüschel, Prozession zur Pfarrkirche, 8.30 Uhr Messe, danach Frühstück im Pfarrheim (organisiert von der KLJB Laibstadt)
Liebenstadt	9.30 Uhr an der Aussegnungshalle Segnung der Palmbüschel, Prozession zur Pfarrkirche, 10 Uhr heilige Messe

Gründonnerstag, 28. März

Heideck	19.30 Uhr Feier der Abendmahlmesse, Prozession zur Kapell und eucharistische Anbetung bis 21.30 Uhr
Laibstadt	19.30 Uhr Feier der Abendmahlmesse, Aussetzung mit kurzer, stiller Anbetung und Ölbergandacht
Liebenstadt	19.30 Uhr Abendmahlmesse

Karfreitag, 29. März

Heideck	9 Uhr Kreuzweg zum Kapplesberg Treffpunkt 1. Station, 10.30 Uhr Familienkreuzweg zum Kapplersberg ab Ziegelmoos 15 Uhr Stadtpfarrkirche: Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Laibstadt	9 Uhr Kreuzweg 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Liebenstadt	9 Uhr Kreuzweg 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Karsamstag, 30. März (mit Segnung der Speisen in allen Gottesdiensten)

Heideck	20 Uhr Stadtpfarrkirche: Feier der Osternacht, danach Ostermahl im Bürgerhaus St. Benedikt
Laibstadt	19.30 Uhr Anzünden des Osterfeuers (bitte Holz mitbringen) 20 Uhr Feier der Osternacht in der Pfarrkirche
Liebenstadt	21 Uhr Feier der Osternacht in der Pfarrkirche

Ostersonntag, 31. März (mit Segnung der Speisen in allen Gottesdiensten)

Heideck	10 Uhr Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Heideck
Laibstadt	10 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Laibstadt
Liebenstadt	8.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Liebenstadt
Rudletzholtz	8.30 Uhr um Festgottesdienst in der Filialkirche Rudletzholtz

Ostermontag, 1. April

Heideck	10 Uhr hl. Messe und Kollekte für Stadtpfarrkirche, gestaltet vom Chor „KlangVoll“
Laibstadt	10 Uhr hl. Messe und Kollekte für die Pfarrkirche Laibstadt
Liebenstadt	10 Uhr hl. Messe und Kollekte für die Pfarrkirche Liebenstadt
Schloßberg	8.30 Uhr hl. Messe und Kollekte für die Filialkirche Schloßberg

Georgsfest in Selingstadt

Die Filialgemeinde lädt ein zum Patroziniumsfest der Filialkirche St. Georg, das heuer am **Sonntag, 28. April**, gefeiert wird. Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr. Anschließend, um ca. 11 Uhr, werden am Platz vor der Kirche wieder Pferde gesegnet.

Wer mit Pferd oder Gespann teilnehmen möchte, melde sich bei Ruth Keidel, Tel. 09177 485765, oder E-Mail: keidelruth@gmx.de. So kann die Filialgemeinde die Teilnehmerzahl für Organisatorisches abschätzen.

Aber Kurzentschlossene können natürlich trotzdem kommen.

Kirchliches – evangelisch

Gottesdienst mit Band und Kindergottesdienst, danach Kirchcafé

Am **Sonntag, 3. März**, wird um 10.15 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus Heideck gefeiert. Die Band umrahmt den Gottesdienst musikalisch. Gleichzeitig findet Kindergottesdienst statt. Im Anschluss wird herzlich zum Kirchcafé eingeladen.

Vorstellungsgottesdienst der heurigen Konfirmandinnen und Konfirmanden

am **Sonntag, 17. März**, um 10.15 Uhr im evang. Gemeindehaus Heideck.

Gründonnerstag

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für die ganze Gemeinde mit Beichte und Abendmahl um 19 Uhr in St. Martin in Alfershausen.

Karfreitag

Am **29. März**, wird um 10.15 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl im evangelischen Gemeindehaus Heideck gefeiert.

Ostersonntag

Heuer wird die regionale Osternacht in St. Michael Thalmässing um 5.30 Uhr gefeiert. Der Einzug des Osterlichtes, das sich dann beim Weitergeben langsam in der Kirche ausbreitet, und die Feier des Abendmahles gehören zu dieser Osternacht. Im Anschluss wird herzlich eingeladen zum Osterfrühstück im Gemeindezentrum St. Marien Thalmässing. Nach der Osternacht findet der Festgottesdienst wie gewohnt um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Heideck statt.

Ostermontag

Am Ostermontag wird herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten um 9 Uhr in St. Martin in Alfershausen und um 10 Uhr in der Christuskirche Tiefenbach mit Feier des Abendmahls. Die Gottesdienste hält Pfarrer Dr. Frank Zimmer.

Schützenverein Concordia: Erfolgreiche Schützen

Die Berichte der beiden Sportleiter Karl-Wilhelm Wagner und Andreas Nitt wären bei der Jahresversammlung sehr umfangreich gewesen, wenn sie alle sportlichen Erfolge der Concordia-Schützen aufgezählt hätten. Deshalb begrenzten sie sich auf Erstplatzierungen und überreichten den Teilnehmern zahlreiche Urkunden.

An den Rundenwettkämpfen des Bayerischen Sportschützenbunds (BSSB) beteiligten sich neun Mannschaften, so viele, wie in keinem anderen Verein des Schützengaus Schwabach-Roth-Hilpoltstein. Jeweils den 1. Platz belegte die Mannschaft von Andreas Nitt, Johannes Stengl, Joachim Hübner und Karl-Heinz Kögler in der Disziplin Sportpistole-Kleinkaliber, die Mannschaft von Manfred Schmidt, Werner Buschmann und Oliver Niebel in der Disziplin Sportpistole, die Mannschaft von Manfred Schmidt, Jürgen Schmidt und Karl-Wil-

helm Wagner in der Disziplin Ordonnanzgewehr und die Mannschaft von Manfred Schmidt, Leonhard Beckenbauer und Werner Buschmann in der Disziplin Unterhebelrepetiergewehr B. Bei der Gaumeisterschaft traten 17 Schützen an. Dabei gab es bei den Einzelplatzierungen zehnmal einen 1., viermal einen 2. und sechsmal einen 3. Platz. Bei den Mannschaftsplatzierungen belegten die Heidecker zweimal einen 1., zweimal einen 2. und einmal einen 3. Platz.

An der Bezirksmeisterschaft erzielten vordere Plätze: Stefan Rotter (jeweils 1. Platz mit Pistole 9 mm und Revolver .357 mag), Werner Buschmann (1. Platz Revolver .44 und Andreas Nitt (2. Platz Zentralfeuerpistole). Bei der Bayerischen Meisterschaft belegte Stefan Rotter den 1. Platz mit der Pistole 9 mm. Stefan Rotter nahm auch an der Deutschen Meisterschaft teil und belegte

dort mit der Pistole 9 mm den 6. Platz. Sportleiter Andreas Nitt berichtete von den Platzierungen bei den Meisterschaften des BDS (Bund Deutscher Schützen). Bei der Bezirksmeisterschaft konnten die 11 angetretenen Schützen bei 69 Starts zehnmal mit dem 1. Platz glänzen: Manfred Schmidt: Pistole über 9 mm sowohl bei Präzision als auch bei Kombi und Revolver Magnum bis .357, Andreas Nitt: Pistole Magnum bis und über .357, Revolver über .38, Freie Pistole und Dienstsportgewehr offene Kimme, Stefan Rotter: Pistole über 9 mm und Revolver Magnum bis .357. Weiters gab es elfmal mit dem 2. und neunmal einen 3. Platz. Bei der Landesmeisterschaft traten acht Schützen bei 38 Starts an. Dabei gab es einmal einen 1. Platz (Andreas Nitt Pistole Magnum über .357), dreimal einen 2. und dreimal einen 3.. Schließlich kamen vier Schützen bei der Deutschen Meisterschaft bei acht Starts fünfmal unter die ersten zehn.

Versetzung des Laibstädter Buswartehäuschens

Das Wartehäuschen im Laibstädter Unterdorf, das direkt an der vielbefahrenen Staatsstraße Richtung Aberzhausen liegt, war bislang nur durch einen schmalen Gehsteig von der Fahrbahn getrennt. Früher war das kein Problem, da es weniger Verkehr und auch wenige Kinder im Dorf gab. Mit der Ansiedlung vieler junger Familien mit dem entsprechenden Kindersegen ist das nun anders. An dieser Stelle steigen nur die Grundschulkinder ein. Diese spielen oft und sind unkonzentriert, und deshalb war es dort relativ gefährlich. Um einem Unfall zuvorzukommen, hatten Eltern die Versetzung des Buswartehäuschens angeregt.

Während eines gemeinsamen Ortstermins mit Bürgermeister Ralf Beyer, Bauamtsleiter Marius Bär, Stadträtin Stilla Baumann sowie den Elternvertretern Katrin Eigner und Christian Struller kam



man zum Ergebnis, dass es genügen sollte, das Buswartehäuschen nach hinten zu versetzen. Der Einstieg in den Bus

ist nur an dieser Stelle möglich, da bei einer Haltestation an der Dorfstraße der Bus wenden müsste.

Ehrenamtliche Sprachvermittler gesucht

Die Integrationslotsinnen der Kontaktstelle für Bürgerschaftliches Engagement „für einander“, betreuen das landkreisweite Projekt „ehrenamtliche Sprachvermittlung für Neuzugewanderte“. Ziel des Projekts ist es, in möglichst allen Landkreiskommunen ehrenamtliche Sprachvermittler und Vermittlerinnen zu finden, die erste Deutschkenntnisse vermitteln. Damit überbrücken sie die Zeit bis zum Einstieg in einen pro-

fessionellen Sprachkurs und bieten ersetzte Orientierungshilfe. Die Integrationslotsinnen begleiten die Ehrenamtlichen und stehen beratend zur Seite.

Am **Samstag, 16. März**, findet von 10 bis 12 Uhr im Haus International in der Kugelbühlstraße 5 in Roth ein Treffen für interessierte Ehrenamtliche statt. Die Seminarteilnehmer erhalten Informationen über das Tätigkeitsfeld der Sprachförderung, und aktive Sprachvermittler

berichten über ihre bisherigen Erfahrungen. Das Treffen bietet Orientierung, ob Sprachvermittlung eine geeignete ehrenamtliche Tätigkeit für Sie ist. Interessierte melden sich bitte bis zum 13. März unter fuereinander@LRARoth.de oder telefonisch unter 09171 81-1360 an. Die Veranstaltung wird vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration gefördert und ist kostenfrei.

Eislaufen statt Boccia spielen



Eine gute Idee, die viel Anklang fand: Die DJK Laibstadt hat die Bocciabahn am Sportheim kurzerhand in eine Eislaufbahn umgewandelt. Nachdem es Ende Januar nicht mehr kalt genug war, dass der Dorfweiher tragfähig zufrieren konnte, fand die Idee, die vier Meter breite und 25 Meter lange Fläche mit einer Folie auszulegen und anschließend zu fluten, viel Anklang. So hatten Jung und Alt mächtig viel Spaß beim Schlittschuhlaufen und Eishockeyspielen. Schade, dass das einsetzende Tauwetter dem frohen Treiben ein allzu rasches Ende bereitete.



30 Jahre Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung der Grund- und Mittelschule Heideck stellt sich vor

Die Mittagsbetreuung ist ein Lebensraum, in dem Ihr Kind nicht nur beaufsichtigt wird, sondern auch soziale Erfahrung sammeln kann. Die Kinder sollen sich bei uns nicht nur wohl, sondern auch geborgen fühlen.

Neben kreativen Angeboten, wie z. B. basteln, malen, Sport, lernen am Tablet und freiem Spielen können die Kinder jeden Tag um 13 Uhr ein warmes, reichhaltiges und ausgewogenes Essen genießen. Die Speisen werden **gemeinsam eingenommen**.

Nach dem Essen können die Kinder die Außenanlagen der Schule (inkl. Turnhalle) benutzen. In der verlängerten Mittagsbetreuung besteht ab 14 Uhr die Möglichkeit, die Hausaufgaben in einem separaten Klassenzimmer unter Aufsicht zu erledigen.

Die Erziehungsarbeit der Schule und der berufstätigen Eltern wird durch die Mittagsbetreuung unterstützt. Durch ständigen Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Eltern, Lehrkräften und Betreuerinnen soll für alle Beteiligten ein größtmögliches Maß an Wohlbefinden erreicht werden.

Für die Betreuung der Kinder steht ihnen mit Frau Hausner, Frau Pappenheimer, Frau Kirchdorffer, Frau Anderle, Frau Lokmic und Frau Brems ein erfahrenes und engagiertes Betreuungsteam zur Verfügung.

Die Betreuungszeiten sind:	normale Gruppe	verlängerte Gruppe
Montag bis Donnerstag	11.30 – 14.00 Uhr	11.30 – 15.30 Uhr
Freitag	11.30 – 14.00 Uhr	11.30 – 14.00 Uhr

Die Elternbeiträge pro Monat inkl. Spiel- und Bastelmaterial / (ermäßigte Beiträge für Geschwister) finden Sie auf der Homepage der Schule unter <https://www.vs-heideck.de/index.php/schueler/mittagsbetreuung>

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2024/25 ist am 17. Mai 2024.

Gerne dürfen Sie die Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung besichtigen. Hierzu bitten wir Sie, mit uns einen Termin zu vereinbaren. Bei Fragen stehen wir Ihnen ebenfalls zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Mo u. Mi 11 Uhr bis 15.30 Uhr, Di u. Do 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr und Fr. 11.30 Uhr bis 14 Uhr.

Bitte kontaktieren Sie uns unter Tel.09177 / 4919-17 oder per Mail mibe.heideck@web.de.

Wir beraten Sie gerne bei der Ausgestaltung Ihrer individuellen Betreuungsbedürfnisse.

Ihr Team der Mittagsbetreuung

Gemeinsame BN-LBV-Ortsgruppe ist nur noch BN-Ortsgruppe, Ruppert Zeiner trat zurück

Die gemeinsame Ortsgruppe von Bund Naturschutz (BN) und Landesbund für Vogelschutz (LBV) existiert nicht mehr. Die bayernweit einmalige Zusammenarbeit der örtlichen Mitglieder der beiden Naturschutz-Verbände wurde beendet, fortan gibt es nur noch eine BN-Ortsgruppe. Grund dafür war in der Einladung zu lesen: Ruppert Zeiner sei an einem Punkt angekommen, „wo er aus mehreren Gründen den LBV-Ortsgruppenvorsitz nicht mehr ausüben kann. Deshalb tritt er an unserer Jahresversammlung von diesem Amt zurück.“

Ruppert Zeiner war mit Gerlinde Grün-Harrer vom BN seit der Gründung vor 35 Jahren einer beiden gleichberechtigten Ortsgruppen-Vorsitzenden, die umgekehrt jeweils die stellvertretenden Vorsitzenden sind. Der Vorstand beriet, „wie es mit der gemeinsamen Ortsgruppe weitergehen könnte“, stand in der Einladung, denn für Zeiner war keine Nachfolge in Sicht. Daher könne die gemeinsame Ortsgruppe nicht weiterbestehen. Dass hier die gemeinsame Ortsgruppe entstanden war, kam daher, dass in Heideck viele Naturschützer in beiden Verbänden Mitglied sind und sich auch miteinander für die Natur einsetzen wollten. Aber nun meldete sich keiner für Zeiners Nachfolge. „Ruppert bleibt uns in der BN-Ortsgruppe erhalten, denn er ist weiterhin stellvertretender Vorsitzender“, merkte Gerlinde Grün-Harrer an und zählte einige seiner Verdienste auf: von A wie Amphibienrettung über F wie Fledermäuse und Führungen beispielsweise zu Bierkellern, O wie Organisation von Wanderungen und Ausflügen, S wie Stellungnahmen zu Bebauungsplänen bis Z wie Zwetschgenbäume auf der Streuobstwiese am Schleichersbuck.

Kassier Dr. Reinhard Spörl sprach sich gegen die Auflösung aus, solange noch Unklarheiten bestehen. Er sprach das Thema der beiden Kassen an, denn das gemeinsam erwirtschaftete Geld wurde geteilt und auf das jeweilige Konto einbezahlt. Manche außenstehende Spender überwiesen der Ortsgruppe Geld, indem sie es auf eins der Konten überwiesen. Da die Ortsgruppe mit dem Vorsitzenden Zeiner seit einigen Jahren auf das LBV-Konto aber nicht mehr zugreifen konnte, verblieb auch der BN-Anteil noch dort, informierte Spörl. Die Ortsgruppe besitze auch noch ein Sparbuch, das er bis vor etwa 15 Jahren führte, bis es auch unter die Verwaltung des LBV kam. Auch das Girokonto konnte er

nicht mehr führen und auch nicht in der Jahresversammlung drüber berichten, auch war der Ortsgruppe keine Kassenprüfung mehr möglich. „Ich hoffe, die Kasse wurde gut weitergeführt, aber ich befürchte: eher nicht.“ Spörl bedankte sich für die Ortsgruppe bei Ruppert Zeiner für sein langjähriges Engagement mit Bio-Wein.

Den Befürchtungen trat die LBV-Kreisvorsitzende Anita Schäffer entgegen: „Das Geld auf dem gemeinsamen Sparbuch wird je zur Hälfte aufgeteilt, auch die Spenden für die gemeinsame Ortsgruppe.“ Sie erklärte, dass der LBV nicht über Ortsgruppen organisiert sei, es gebe im Landkreis nur die in Heideck. Der LBV biete nämlich thematische Mitarbeit je nach Interesse an. Sie empfinde die Auflösung der gemeinsamen Ortsgruppe als Anlass für einen Strukturwandel und sprach die Unterschutzstellung der alten Eichen am Ortsrand von Heideck und die Streuobstwiese am Schleichersbuck an. So könne man mehr Leute für die Natur begeistern. Mit einer Urkunde und einem Buch über Schmetterlinge bedankte sie sich bei Zeiner und Grün-Harrer für ihre Arbeit. Die BN-Kreisvorsitzende Dr. Beate Grüner betonte in ihrem Grußwort dagegen die Wichtigkeit von Ortsgruppen. Nur die örtlichen Leute von der Basis kennen zum einen die Probleme und zum anderen die Politiker oder Entscheider, die jeweils weiterhelfen können. Die BN-Kreisgruppe benötige immer die Leute vor Ort, die Entwicklung und Zusammenhänge von Problemen und auch Positivem kennen. Sie bedauere daher die Auflösung der gemeinsamen Ortsgruppe sehr.

Einige Mitglieder der Ortsgruppe wollten die Auflösung der gemeinsamen Ortsgruppe nicht so einfach hinnehmen, vielmehr sollte hierzu eigens eingeladen werden, denn nicht allen sei

die Konsequenz von Zeiners Rücktritt klar gewesen. Gerlinde Grün-Harrer dagegen verwies auf das Einladungsschreiben, dem man die Auflösung hätte entnehmen können. Daher gebe es ab sofort nur noch eine BN-Ortsgruppe.

Letzter Jahresbericht

Der LBV-Ortsgruppen-Vorsitzende Ruppert Zeiner blickte anhand von Lichtbildern auf die Arbeit des vergangenen Jahres zurück, die Mitte Januar mit dem traditionellen Winterspaziergang begann. Die Fledermaus-Kontrolle ergab in 30 Bierkellern 161 Tiere von sieben Arten. Entdeckt habe er dabei die erste große Hufeisennase, die im Landkreis Roth ihren Winterschlaf hielt. In der Streuobstwiese am Schleichersbuck wurden die Kopfweiden und ein Teil der Bäume geschnitten. Amphibienwanderung an der Straße nach Rambach, Wanderung zu den Bibern an der Thalach, fünf junge Turmfalken vom Rathausdach, Exkursion ins Schambachried, Blühflächen, vier Angebote beim städtischen Ferienprogramm, Herbstwanderung am Schlossberg und im Herbst neu eine Müllsammelaktion mit Kindergarten-Eltern. Etwas Besonderes war der Wochenendausflug ins Murnauer Moos mit Führungen durch Hoch- und Niedermoor. Die Exkursion um Laffenau mit einem Förster informierte über die Bemühungen, den Staatswald zukunftssicher umzubauen. Dann begründete Zeiner seinen Rücktritt: „Ich kann nicht mehr.“ Die Kreisgruppe habe ihm mitgeteilt, dass die Auflösung der LBV-Ortsgruppe keine Katastrophe sei, die Kreisgruppe übernehme die Pflege der Streuobstwiese und die Amphibienrettung. Bewegt dankte Zeiner allen, mit denen er in den letzten Jahren zusammenarbeitete. In bewährter Weise stellte dann Dr. Karl-Heinz Neuner die Echte Mehlbeere als Baum des Jahres und den Kiebitz als Vorgel des Jahres vor.



TSV-Tennis weiter sehr aktiv

Ende Januar konnte der Verein wieder sein beliebtes Neujahrsturnier austragen. Im Tenniszentrum Weinsfeld versammelte sich eine rekordverdächtige Anzahl an Mitgliedern und viele Zuschauer und suchten in gewohnt geselliger Runde die ersten Sieger des Jahres. Wie immer wurden diese im Mixed Doppel ausgespielt und später gekürt. Viele spannenden Spiele, feinste Ballwechsel, tiefgründige Fachgespräche und noch mehr lustige Momente später gab es heuer einen sensationellen Ehepaar-Doppelsieg. Herzlichen Glückwunsch an Georgine Adamidis-Ziemens und Ingo Ziemens! Beide brachten im letz-

ten gemeinsam gespielten Doppel dieses tolle Ergebnis unter Dach und Fach und fuhren den verdienten Sieg ein. Wie immer klang der Abend gemütlich aus, und alle freuen sich schon wieder auf die bevorstehende Sandplatz-Saison. Auch das Maskottchen, der kleine Jack-Russell-Junge „Louis“, war natürlich mit von der Partie und hatte einen sichtlich schönen Tag im Tenniszentrum. Ein paar Tage später machte sich dann wieder eine Gruppe von Mitgliedern auf den mittlerweile schon traditionellen Weg nach Linz. Bei dem dortigen WTA Upper Austria Turnier konnte auch in diesem Jahr wieder die weibliche Welt-

spitze beim Tennisspielen bewundert werden. Nach einem ereignisreichen Tag in Oberösterreich (mittlerweile müssen die Heidecker dort schon Interviews geben) mit viel Spaß trat man zu Frieden die Heimreise an. Für nächstes Jahr gibt es schon Überlegungen, einen Bus zu mieten. Voranmeldungen werden bereits angenommen. Des Weiteren sind Exkursionen zu Turnieren nach München, Heilbronn, Kitzbühel, Stuttgart und zum Laver Cup nach Berlin geplant. Es geht doch nichts über eine ordentliche Weiterbildung ... wenn auch nur in der Theorie.

Nun stehen noch die letzten Punktspiele der Mannschaften in der Winterrunde an. Sowohl die Herren 40 als auch die Bambini U12 können noch Meister in ihrer jeweiligen Gruppe werden. Dann kann es hoffentlich auch bald schon wieder außen losgehen.

Egal ob Groß oder Klein: Solltest auch Du Interesse haben, dem kleinen gelben Filzball hinterherzujagen und diesen wunderschönen Familiensport auszuüben, kannst Du Dich jederzeit gerne an einen der Verantwortlichen der Tennis-Abteilung wenden. Sämtliche Infos kannst du auf unserer Homepage www.tennis-heideck.de finden. Wir freuen uns über jeden neuen Interessenten.



Rechtzeitig die passende
Hebamme finden:

www.hebammeroeth.de



**Das Vermittlungsportal
für Hebammen-Hilfe
im Landkreis Roth**

www.hebammeroeth.de

Hebammen bieten:

- Betreuung während der Schwangerschaft (inkl. Vorsorgeuntersuchungen)
- Geburtsvorbereitungs-Kurs
- Hausgeburt (Geburt im häuslichen Umfeld)
- Hausbesuche nach der Geburt (Wochenbettbetreuung)
- Rückbildungsgymnastik
- Stillberatung (bis zum 9. Monat)

Alle hier genannten Leistungen werden von den Krankenkassen übernommen.



Rechtzeitig die passende
Hebamme finden:

www.hebammeroeth.de



**Das Vermittlungsportal findet für
Schwangere die passende Hebamme:
einfach digital – egal ob PC oder
Smartphone mit Android oder iPhone.**

www.hebammeroeth.de

Hebammen werden von der Vermittlungstätigkeit entlastet, um mehr Zeit für die Betreuung von Schwangeren und Neugeborenen zu haben. Bitte sehen Sie daher von weiteren telefonischen Anfragen bei einzelnen Hebammen ab.





Begegnungen beim Nachbarschaftstreff

Die Heidecker Wohngemeinschaften von Regens Wagner Zell luden ihre Nachbarn an einem Abend im Januar in den Garten des Theresia-Haselmayr-Hauses ein. „Nette Gespräche in angenehmer Atmosphäre“ beschreibt Bereichsleiter Markus Hackner den inzwischen schon zur Tradition gewordenen Nachbarschaftstreff.

Viele der Nachbarn kamen der Einladung nach und bereicherten sogar das Büfett mit leckeren Speisen. Auch der Wettergott hatte ein Einsehen und stoppte pünktlich mit Beginn der Veranstaltung die bis dahin ergiebigen Regenschauer. Den ganzen Abend lang kam es schließlich am wärmenden Lagerfeuer zu unterhaltsamen Gesprächen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.

„Mit ihrem Kommen zeigen uns die Nachbarn einmal mehr, dass wir Teil der Gemeinschaft in Heideck sind“ freut sich Hackner zusammen mit den Leistungs-

berechtigten und Mitarbeitern der Außenwohngemeinschaften Heideck von Regens Wagner Zell und wünschen

sich auch weiterhin eine gute Nachbarschaft.



Vertretung der Firma
H. Wilhelm Schaumann

HAFNER
LANDHANDEL
GARTENBEDARF
MÜHLEN-LADEN

Georg Hafner · Dr.-Max-Ring-Platz 7 · 91180 Heideck

Angebot für Monat März 2024

Hauert Rasendünger mit Moosvernichter	8 kg	19,50 €
Hauert Rasendünger Turbo	20 kg	55,00 €
Hauert Grabdünger	500 g	5,00 €
Aussaaterde 20 Ltr.	1 Sack	6,00 €
Pflanzerde 70 Ltr.	1 Sack	14,00 €
bei Abnahme von 5 Säcken 14,00 € pro Sack +1 Sack gratis		
Bio Hochbeet + Gemüseerde 60 Ltr.	1 Sack	14,00 €
bei Abnahme von 5 Säcken 14,00 € pro Sack + 1 Sack gratis		
Graberde 45 Ltr.	1 Sack	10,00 €
1000-Liter-Container auf Lager		

Auf Ihren Besuch freut sich Firma Georg Hafner

Das Mammut Lotta freut sich auf Besuch

Die speziell für Kinder und Familien konzipierte Ausstellung „Als das Mammut zu schwitzen begann ...“ nimmt die Besucher mit in die Eiszeit und zeigt die Folgen der Klimaerwärmung vor 12 000 Jahren. Als Zeitreisende sind archäologische Fundstücke der letzten Eiszeitjäger und der ersten Ackerbauern zu sehen. Mit dem Ende der letzten Eiszeit stiegen die Temperaturen, die ganze Tier- und Pflanzenwelt wandelte sich. Der Mensch passte sich den veränderten Umweltbedingungen an. Aus umherziehenden

Jägern wurden sesshafte Bauern. Auf sechs Quadratmetern vermittelt ein Playmobil-Modell ein anschauliches Bild vom Leben in der Steinzeit: Junge Besucher können wie Detektive den Wandel im Alltag unserer Ahnen ergründen. Auf der einen Seite ziehen Mammuts umher und es herrscht emsiges Treiben im Zeltlager. Auf der anderen Seite des Berges ist bereits die Warmzeit angebrochen, das Leben hat sich verändert: Bauern bestellen Felder und im Dorf entsteht ein neues Haus: der Wandel der Zeit.

Ausprobieren ist in der Ausstellung erwünscht: Nischen in der Höhle bergen steinzeitliche Materialien, die ertastet und erraten werden können. Wie unsere jungsteinzeitlichen Vorfahren dürfen Kinder und Erwachsene Körner mit einem Stein zu Mehl mahlen oder weben. Die Winter-Öffnungszeiten des Museums bis einschließlich März sind von Freitag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr sowie an Feiertagen und ab April bis Oktober immer Dienstag bis Sonntag und Feiertag von 13 bis 17 Uhr.

Kinderfasching der DJK Laibstadt



Am Faschingsmontag fand der Kinderfasching der DJK Laibstadt statt, der eine große Anzahl von Kindern aus Laibstadt und der Umgebung anzog. Der kleine, aber feine Faschingswagen stand unter dem Motto des Dschungelbuchs und begeisterte die kleinen Gäste. Der Umzug machte an vier Stationen in Laibstadt Halt und endete dann im Sportheim.

Dieses war bis zum letzten Platz gefüllt, und die Kinder hatten riesigen Spaß beim fröhlichen Treiben. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Kinderprinzenpaares aus Heideck, Prinzessin Nele I. und Prinz Luca I.. Zudem begeisterte die Jazz-Tanzgruppe aus Laibstadt mit zwei Tanzeinlagen die anwesenden Kinder und Erwachsenen.

Fliesen Haack

**Komplettbäder inkl. 3-D
Visualisierung
Renovierungsarbeiten
Handel und Verlegung
Großformat-Fliesen**



Tel: 09177 9648

Rambacher Str. 10 | 91180 Heideck



info@fliesen-haack.de
www.fliesen-haack.de



Klassen 3a und 3b bei der Feuerwehr

Die Klassen 3a und 3b mit ihren Lehrkräften Maria Odorfer-Möldner und Franz Peter besuchten die Freiwillige Feuerwehr in Heideck. Dort wurden alle empfangen von dem Kommandanten Christian Schneider, dem Vorsitzenden Dominik Kramer und seinem Stellvertreter Florian Steib. Im Feuerwehrhaus wurden wir nach den Klassen aufgeteilt. Eine Klasse erhielt im Schulungsraum vom Kommandanten Schneider einen Einblick in die Arbeit der Heidecker Feuerwehr. Er erzählte von aktuellen Einsätzen, besprach mit den Kindern das richtige Verhalten bei einem Brandfall und beantwortete bereitwillig und geduldig die zahlreichen Fragen der Schulkinder. Spannend wurde es, als plötzlich ein Feuerwehrmann in der Atemschutzausrüstung hereinkam. So mancher staunte über das Gewicht der Ausrüstung und mit welchen Vorsichtsmaßnahmen Feuerwehrleute im Ernstfall in die brennenden Häuser gehen müssen, um Personen zu retten. Christian Schneider berichtete auch von der Kinder- und Jugendfeuerwehr, die Klassensprecher durften die entsprechenden Jacken ausprobieren. Während eine Gruppe im Schulungs-

raum war, wurde die andere Gruppe von Dominik Kramer durch das Feuerwehrhaus geführt. Er zeigte und erklärte alle Geräte und Werkzeuge in einem Feuerwehrauto, angefangen vom Notstromaggregat über die verschiedenen Schläuche, die Sägen, Zangen bis hin zum Schneidegerät, mit dem man ein Auto aufschneiden kann, um Verletzte herauszuholen. Auch eine Wärm-

ebildkamera wurde vorgeführt. Die Schlauchwaschanlage, der Turm zum Trocknen der Schläuche und der Atemschutzraum wurden ebenso gezeigt wie die unterschiedlichen Fahrzeuge der Heidecker Feuerwehr. Der Höhepunkt am Ende dieses interessanten und informativen Vormittags war dann natürlich die Fahrt in zwei Feuerwehrautos zurück zur Schule.



Upcycling aus Tradition

Du hast Lust auf vielseitige Aufgaben und möchtest mit Deiner Arbeit unsere Zukunft nachhaltig unterstützen?
 Dann werde Umweltheld bei **ALTFETTRECYCLING LESCH** und starte Deine **Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) ab 09/2024**

Gute Gründe, Azubi bei uns zu werden:

- › Viele abwechslungsreiche, spannende Aufgaben
- › Arbeiten in einem modernen und sicheren Arbeitsumfeld
- › Kennenlernen des Unternehmens aus verschiedenen Blickwinkeln
- › Ein familiäres und angenehmes Betriebsklima mit über 100 Mitarbeitern

WIR SUCHEN DICH!

Jetzt bewerben per E-Mail: Bewerbung@altfett-lesch.de
 Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage.

ALTFETTRECYCLING LESCH
 Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de

Leinen los für Ihren Urlaub

Habe ich Ihr Interesse geweckt, dann rufen Sie mich an.

Kreuzfahrtenreisen und Mee(h)r Sabine Mohr - mobile Reiseberatung
 Mobil: 0173 / 6610011
 Telefon: 09177 / 4851503
 Fax: 09177 / 4851504
 Mail: Sabine_Mohr@t-online.de

UDO an der Schule

Eine schier endlose Polonaise mit Prinzessinnen, Polizisten, Hexen, Cowboys und anderen Gestalten wälzte sich durch die Gänge der Schule, um schließlich in der neuen Aula zum Stehen zu kommen. Es war unsinniger Donnerstag, und die Schule hatte Lehrplankonform eine entsprechende Feier vorbereitet.

Und da gab es denn gleich den ersten Höhepunkt. Mit einem dreifachen „Rot-weiß-blau: Heideck helau!“ zog das Kinderprinzenpaar Nele I. (Förster) und Luca I. (Mennenga) aus der Klasse 2 b ein. Seit 39 Jahren wird das jeweilige Prinzenpaar von Elfriede Hatzak betreut und angeleitet. Nach dem Gedicht „Hört, hört, ihr Leut', wir begrüßen euch

heut“, legten sie einen eleganten Tanz auf das „Parkett“ der Aula. „Wunderschön!“, schwärmte Schulleiterin Martina Wirsing. „Ein bisschen anstrengend war es schon“, gestand Nele. Als Belohnung darf der kleine Prinz seine Partnerin ins Kino ausführen. Aber da war noch eine weitere (ehemalige) Kinderprinzessin anwesend, nämlich Vanessa Kerl, die vor 30 Jahren dieses Amt innehatte und heute Lehrerin an der Schule Heideck ist. In ihrer damaligen Rede hatte sie sich über das tolle Freibad in Heideck gefreut, sich aber vergeblich eine Fußgängerzone gewünscht. Für Martina Wirsing und Vanessa Kerl gab es Faschingsorden aus der Hand des Prinzenpaares.

Dann ging das bunte Treiben weiter, an dem alle Klassen beteiligt waren. Alle Schüler war nun aufgefordert, sich am Lied „Trat ich heute vor die Türe; sapperlot, was sah ich da?“ zu beteiligen. Es folgte ein Ratespiel, bei dem Schriftkarten wie etwa „alle Mittikinder“, verdeckt für eine Rategruppe, hochgehalten wurden. Die betreffenden Kinder standen auf, die Gruppe musste ihre Zugehörigkeit erraten.

Das „Atomspiel“ ging mit Musik los, die plötzlich stoppte. Jetzt mussten sich alle mit gleichem Kostüm zusammenfinden, das zuvor bekanntgegeben worden war. Die Sendung mit der Maus ist sicher allen Kindern bekannt. Mit Begeisterung tanzten nun die Kinder zur schwungvollen Erkennungsmelodie „Hier kommt die Maus“. Laute Anfeuerungsrufe der Mitschüler schallten durch die Aula, als die Parallelklassen zur Luftballonstaffel antraten. Da kochte die Stimmung noch einmal hoch, wenn mit dem Luftballon um einen Stuhl herumgelaufen werden musste und der Ballon durch Draufsetzen zum Platzen gebracht werden musste.

Genau hinhören musste man schließlich bei einer Geschichte, in der die Begriffe Karneval und Fasching oder bestimmte Kostüme vorkamen. Dann musste „Helau!“ gerufen werden, und die entsprechend verkleideten Kinder mussten aufstehen. Mit einem dreifachen „Rot-weiß-blau: Heideck helau!“ endete die gelungene Faschingsfeier.



Getränkevertrieb Abholmarkt **RAMBICHLER**

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern
Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen



GemüseAckerdemie



Wir sind auf dem Weg

Musikalische Grundschule

Bayern



Grundschule und Mittelschule Heideck

Laffenauer Straße 14

91180 Heideck

☎ 09177 4919-0 📠 09177 491919

sekretariat@vs-heideck.de

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schulanfänger!

Die **formelle Schulaufnahme** Ihres Kindes findet **am Mittwoch, 06.03.2024 von 18:30 bis 20:00 Uhr** in den Räumen der Schule statt. Hierfür wird es einen Raumplan geben. Im Eingangsbereich wird Ihnen jemand zur Seite stehen und Sie gegebenenfalls navigieren.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 09177 49190 montags, mittwochs und donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr zur Verfügung.

Viele Eltern bewegt auch die Frage, ob Ihr Kind schulfähig ist. Wir möchten niemanden in dieser wichtigen Frage alleine lassen. Der Termin zum Screening Ihres Kindes findet zwischen dem 11.03.2024 und 13.03.2024 statt. Den Screeningtag erfahren Sie rechtzeitig.

Noch ein Hinweis:

Angemeldet werden **müssen** die Kinder, die bis zum **30.09.2024 sechs Jahre** alt werden sowie Kinder, bei denen im **letzten Jahr die Einschulung verschoben wurde** und **Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden**. Kinder, die im Zeitraum Oktober bis Dezember 2024 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden. Noch jüngere Kinder können mit einem positiven psychologischen Gutachten vorzeitig aufgenommen werden. Wenn die Erziehungsberechtigten die Einschulung aufgrund des Einschulungskorridors auf das folgende Schuljahr verschieben möchten (Kinder, die zwischen Juli bis September 2018 geboren sind), müssen sie dies der Schule bis **spätestens Mittwoch, 10. April 2024 schriftlich mitteilen**.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage unserer Schule unter www.vs-heideck.de.


mory-haustechnik.de/karriere

Bei Mory fühl' ich mich wohl!

SHK

- Sanitär- und Heizungsinstallateur (m/w/d)
- Kundendienstmonteur Heizung (m/w/d)

Elektro

- Elektroinstallateur (m/w/d)
- Kundendienstmonteur Elektro (m/w/d)

Weitere Infos, Vorteile und Bewerbung findest du auf unserer Website oder scanne einfach den QR-Code.



Mory GmbH

Nordring 8 | 91785 Pleinfeld | 09144 / 92 94 0

Komm ins Team!

Elektro.Wärme.



Girls' Day und Boys' Day

Für den Girls' Day und den Boys' Day am **Donnerstag, 25. April**, werden noch Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendlichen interessante Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in ihrem Betrieb vorzustellen, um so potenzielle zukünftige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kennenzulernen. Bieten Sie Angebote vor Ort an. Wirken Sie dem Fachkräftemangel entgegen und finden Sie schon jetzt Ihre Auszubildenden von morgen. Bereits jetzt können Sie Ihr Angebot selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de beziehungsweise www.boys-day.de eintragen. Dort finden Sie auch Unterstützung und vielfältige Anregungen für Ihr Angebot.

„Jetzt kommst du!“ Unter diesem Motto stehen die beiden Tage 2024. Der Girls' Day findet für Mädchen unter anderem in der Informationstechnologie (IT), im Handwerk, in den Naturwissenschaften oder im Bereich Technik statt. Beim Boys' Day lernen Jungen schwerpunktmäßig Berufe und Studiengänge in der Pflege, in der Erziehung, in Dienstleistungsbereichen oder in der Sozialen Arbeit kennen.

Die aktuelle Wirkungsstudie zum Boys' Day 2022 zeigt das Potenzial des Aktionstags. Nach dem Aktionstag können sich deutlich mehr der teilnehmenden Schüler (27 Prozent) vorstellen, in einem erzieherischen oder sozialen Beruf zu arbeiten. Vor dem Boys' Day waren es nur 17 Prozent. 36 Prozent der teilnehmenden Schüler haben sogar Lust, später in der Institution zu arbeiten, die sie am Aktionstag kennengelernt haben. 48 Prozent von ihnen sind noch unentschlossen. Ähnliche Ergebnisse zeigte auch die Wirkungsstudie zum Girls' Day 2022 gezeigt: Nach dem Aktionstag können sich deutlich mehr Schülerinnen (21 Prozent) vorstellen, einen Beruf in der IT oder der Informatik zu ergreifen (vorher nur 12 Prozent).

Die Angebote des Boys' Day und des Girls' Day sind zwar an Mädchen und Jungen adressiert, stehen aber allen Kindern und Jugendlichen offen. Alle sind herzlich willkommen, mitzumachen und sich für ein individuell passendes Angebot anzumelden.

Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um die Aktionstage für die Region Roth: Hedwig Hochreiter, Beauf-

tragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, Tel. 09141 871207, ansbach-weissenburg.bca@arbeitsagentur.de, Claudia Gäbelein-Stadler, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Roth, Tel. 09171 81-1343, claudia.gaebelein-stadler@lra-rh.bayern.de, Daniela Potzler vom Kreisjugendring Roth, Tel. 09171 81-4682, daniela.potzler@kjr-roth.de

Film in Laibstadt

Am **Mittwoch, 13. März**, wird um 19 Uhr im Pfarrheim Laibstadt der Film „Nur wir drei gemeinsam“ gezeigt. Der Eintritt ist frei. Der Film dauert 102 Minuten. „Nur wir drei gemeinsam“ ist ein autobiografisches Filmdrama. Darin wird auf humorvolle Weise die Geschichte einer Familie erzählt, die zur Zeit der iranischen Revolution aus dem Iran über Kurdistan in die Türkei geflohen ist. Schließlich erhalten sie politisches Asyl in Frankreich, wo sie in einer schäbigen Vorstadt vom Paris unterkommen. Dort helfen ihnen die Erfahrungen der Flucht, die bis dahin zerstrittenen Bewohner zu vereinen und das Viertel aufzuwerten.



Seenland-Küchen

persönlich und nah

Seit **5 Jahren**
Ihr kompetenter Partner,
wenn es um
Ihre Küche geht!

UNSER TEAM IST FÜR SIE DA

nicht nur nach der Küchenmontage, sondern auch montags



- Riesenauswahl von der Küchenzeile bis zur hochwertigen Einbauküche
- Individuelle Beratungstermine in persönlicher Atmosphäre

- Komplette Baubetreuung
- Präzise und kompetente Montage durch eigene Monteure
- Schlank in der Struktur und im Preis



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12.00 & 13.00-17.00 Uhr · Samstag 9.00-12.00 Uhr
gerne auch nach individueller Terminvereinbarung

91792 Ellingen · Pleinfelder Straße 2

Telefon: 09141/9978828 · info@seenland-kuechen.de · www.seenland-kuechen.de



Mikrozensus 2024 startet in Bayern

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – begann der Mikrozensus 2024. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Ar-

beitsmarkt-beteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalte befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Er-

gebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevolkerung/mikrozensus/index.html.

WIR KAUFEN IHR AUTO

SD Automobile

Faires und marktorientiertes Angebot
Besichtigung vor Ort
oder bei uns in Röttenbach

Partner von

mobile.de

DirektVerkauf



Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718
Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach
Direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord!

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle am Sonntag, 10. März, um 17 Uhr

STADTKAPELLE HEIDECK



IN 80 MINUTEN
UM DIE WELT

FRÜHJAHRSKONZERT

10. MÄRZ 2024 | 17 UHR
EINLASS AB 16 UHR
STADTHALLE HEIDECK

EINTRITT FREI | IMBISS & GETRÄNKE

#STADTKAPELLE_HEIDECK

Fleißig geprobt wird derzeit bei der Stadtkapelle. In großer Besetzung oder bei Registerproben in den jeweiligen Stimmgruppen erarbeitet sich die Kapelle ein Repertoire für das Konzert in der Stadthalle. Unter dem Titel „In 80 Minuten um die Welt“ wird neben Stücken aus dem typischen Blaskapellenrepertoire wie der „Borsicka-Polka“, dem „Kaiserin-Sissi-Marsch“ oder dem „Donauwellen“-Walzer auch einiges an „Neuland“ einstudiert. So widmen sich die Musiker unter ihrem Dirigenten Lukas Matern auch dem „Blue Tango“ oder dem swingenden „Tip Toe Rag“. Zu viel soll noch nicht verraten werden, aber auch Gesang zu einem populären Musikstück wird es geben, Streichersound und sogar der hierzulande selten gespielte Dudelsack ist zu hören mit der heimlichen Nationalhymne Schottlands. Die musikalische Reise geht u. a. auch nach Österreich, England, Amerika, Tschechien oder in die Schweiz.

Das vielseitige Konzertprogramm erfordert einige Extraproben. Mit altbewährten und eingängigen modernen Stücken ist es eine Hommage an die Musik. Zusammen mit einigen befreundeten Musikerinnen und Musikern beweist die Stadtkapelle, dass sie nach nunmehr zehn Jahren ein beachtenswertes musikalisches Programm auf hohem Niveau bieten kann.

Erfreulich ist, dass durch die konsequente Nachwuchsarbeit der Kapelle jetzt wieder einige Kinder das Können und das Alter erreicht haben, um in absehbarer Zeit wieder ein Nachwuchsensemble auf die Beine zu stellen.



Kinderfasching in der Stadthalle

Die kostenlosen Eintrittskarten für den Heidecker Kinderfasching in der Stadthalle waren Anfang Januar schnell weg, und bis auf ein paar Krankheitsausfälle konnten alle eingelöst werden. Die Kinder wurden an der Eingangstür mit einem „Schön, dass du da bist!“ oder „Ich wünsche dir viel Spaß!“ begrüßt. Schnell füllte sich die Stadthalle, und pünktlich um 14 Uhr wurde der Nachmittag mit dem Besuch des Kinderprinzenpaar Nele I. und Luca I. eröffnet. Nach einem Gedicht und einem zauberhaften Walzer gab es tosenden Applaus. Das Prinzenpaar verabschiedete sich zur Freude der vielen Kinder mit einem ausgiebigen Bonbon-Regen von der Bühne, und die beiden konnten sich danach unter die Faschingsgäste mischen. Danach sorgte DJ Marcus mit fetziger Musik für Stimmung. Die Licht- und Soundanlage verwandelte die Tanzfläche auf und vor der Bühne in eine Disco. Als zweites Highlight zog die Juniorengarde des Faschingsverein Gredonia Greding auf die Bühne ein. Nach einem Einmarschlied gab es eine tolle Tanzeinlage sowie eine Zugabe der Tanzgruppe. Unter tosendem Applaus wurde die

Juniorengarde verabschiedet. Es war sicherlich nicht ihr letzter Besuch hier. Bevor die Musik wieder einsetzte, kam Julia Kispert vom Heimat- und Verkehrsverein Heideck auf die Bühne (Foto). Sie überreichte einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro für den Heidecker Kinderfasching. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer des Vereins, die beim Heimatfest in der Festplatzbar und im

Weinzelt arbeiten, wird mit dem Erlös nicht nur der Heimatfestzug finanziert, sondern auch andere Projekte unterstützt, u. a. auch der Kinderfasching. Nach drei Stunden Musik, Luftballons und einer Polonaise durch den ganzen Saal ging der Kinderfasching, für viele leider viel zu schnell, zu Ende. Im nächsten Jahr heißt es dann wieder: „Rot, weiß, blau – Heideck helau!“



Wir sagen „Danke“ für 47 Jahre Raiffeisenbank



Nach über 47 Jahren bei der Raiffeisen - meine Bank eG (ehem. Raiffeisenbank Hilpoltstein eG, Raiffeisenbank am Rothsee eG) durften wir unseren Kundenbetreuer Hans Dorner in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Mit außergewöhnlichem Engagement und Fachwissen hat er über viele Jahre unsere Kunden im Gemeindegebiet Heideck betreut. Sowohl unsere Kunden als auch die Kollegen schätzten seine immer freundliche, kompetente und zuverlässige Art. Vorstandsvorsitzender Udo Wehrmann und Marktgebietsleiter Christoph Englisch bedankten sich bei ihm für die jahrzehntelange Treue. Wir wünschen Hans Dorner für seinen wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit für die kommenden Jahre.



Anrufsammeltaxi
AST A620

von Heideck über
Hilpoltstein nach Roth
und zurück

Fant **AST** isch
Bequem bis vor die Haustüre.

Anrufen, anmelden, abfahren:
09141 99324

Neu:
Ab sofort
ohne Zuschlag
fahren!

VGN

TRAFFIC

QR Code

Krötenwanderung

Auf Initiative der BN-Ortsgruppe Heideck soll auch in diesem Jahr, wie schon so viele Jahre zuvor, zum Schutz der Kröten an der Straße von Rambach nach Haag bzw. Liebenstadt bei geeigneten Witterungsverhältnissen nachts eine Straßensperre errichtet werden. Die Amphibienrettungsaktion ist geplant vom 1. März bis voraussichtlich 2. April. Bei Nachtfrostgefahr oder bei zu kühlen Temperaturen und bei winterlichem Wetter wird nachts natürlich nicht abgesperrt. Bei Bedarf wird die Absperrung jeweils um 19 Uhr bzw. nach der Zeitumstellung am letzten Märzwochenende um 20 Uhr aufgestellt und morgens um 6.30 Uhr wieder weggeräumt. Die Initiatoren und Aktiven bitten Betroffene um Verständnis zu Gunsten der Natur.

Abend der offenen Tür



der Städtischen Wirtschaftsschule Schwabach

Mittwoch, 13. März 2024, 18:00 Uhr

Gebäude der Wirtschaftsschule, Südliche Ringstr. 9A

Übertritt nach der 5. Klasse möglich!

Anmeldung für das
Schuljahr 2024/25
bereits hier und jetzt
möglich:



Städtische
Wirtschaftsschule
Schwabach

Raumausstattung & Polsterei



Schirrmann

- Meisterbetrieb -

Beratung - Bemusterung - Verkauf - Montage

Estriche:

Zementestrich
Trockenestriche
Ausgleichsestriche
Verlegung von Dämmungen

Fußböden:

Parkettböden
Schleifen von Parkettböden
Vinyl- und Designböden
Teppichböden, Linoleum,
PVC Laminatböden

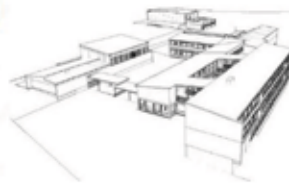
Sonnenschutz:

Plissee
Markisen
Rollo
Lamellenanlagen

Polsterei:

Stühle
Eckbänke
Sofa und Sessel
Loungemöbel

Höfener Weg 5 • 91180 Heideck
RaumausstattungSchirrmann@t-online.de
Telefon 0151-51 61 95 61

**Grundschule und
Mittelschule Heideck**

Laffenauer Straße 14

91180 Heideck

☎ 09177 4919-0

☎ 09177 491919

sekretariat@vs-heideck.dewww.vs-heideck.de

Hilf uns bei einem gesunden Pausenverkauf an der Grundschule in Heideck

- Was?**
- frische Brote mit Frischkäse und Gemüse belegen
 - anschließender Pausenverkauf an die Schulkinder
- Wann?**
- Donnerstag 7.3, 14.3, 21.3. und 11.4
jeweils von 8.30–10 Uhr



Schicke uns deine Anmeldung für einen oder
auch mehrere Donnerstage an
konrektorin@vs-heideck.de

EINLADUNG



Heizungsgesetz und kommunale Wärmeplanung: Was müssen Bürger jetzt tun?

Seit Anfang 2024 gilt das neue Gebäudeenergiegesetz, das vor allem Eigentümer von Häusern und Wohnungen betrifft und in diesem Zusammenhang mit der kommunalen Wärmeplanung steht. Im dem Seminar geht es um geltende Fristen, wie lange existierende Anlagen unter welchen Bedingungen noch betrieben werden dürfen, Anforderungen an neue Heizsysteme und welche technischen Möglichkeiten es je nach Gebäudetyp gibt. Für einen Altbau in der Stadt sind andere Lösungen sinnvoll als für ein Niedrigenergiehaus auf dem Land. Nach dem Vortrag ist ausreichend Zeit für eine Diskussion.

Freitag, 15. März 2024
Beginn: 19.00 Uhr
Bürgerhaus St. Benedikt

Referent: Dr. Simon Herzog
Ingenieur, Gründungs- und Innovationsberater für Energietechnik und Mobilität, München

SCHÜTZENVEREIN CONCORDIA HEIDECK E.V.

Mitglied im Deutschen und Bayerischen Sportschützenbund



Einladung zum Bürgerschießen 2024

vom 28. Februar bis 10. März

Teilnehmen können alle Einwohner der Stadt Heideck und der Ortsteile ab dem 14. Lebensjahr sowie Auswärtige, die Mitglied eines Heidecker Vereines sind.

Aus Gründen der Fairness sind Mitglieder von Schützenvereinen ausgeschlossen

**Bürgerkönig(in) mit Bürgerscheibe
Frauenpokal – Männerpokal**

Pokale und Urkunden
für die besten Einzelschützen und Mannschaften

Meistbeteiligungsprämien für Vereine

25 Liter Bier – 15 Liter Bier – 10 Liter Bier

Ersteinlage 3 € unbegrenzter Nachkauf 1 €

Geschossen werden 10 Schuss mit dem Luftgewehr

Beste Serie – Königsschuss – Pokalschuss

Mannschaftswertung – 3 beste Einzelschützen eines Vereines
durch Nachkauf kann das Einzel- und Mannschaftsergebnis verbessert werden

Schießtage

Mittwoch, 28.2., ab 19 Uhr --- Freitag, 1.3., ab 19 Uhr
Montag, 4.3., ab 19 Uhr

Mittwoch, 6.3., ab 19 Uhr --- Freitag, 8.3., ab 19 Uhr
Sonntag, 10.3., von 10 Uhr bis 16.30 Uhr

Um 17.30 Uhr Königsproklamation und Übergabe der Urkunden

Sonderschießtage für Vereine nach Absprache - Tel.09177 9661





Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und fröhliches Osterfest!



Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:
www.leo-nord.de



Leonard: Ein Traktor hütet ein großes Geheimnis
von Suza Kolb

Endlich! Die Ernte ist reif und Traktor Leonard hilft Bauer Janson beim Wegbringen des Getreides. Doch beim Landhandel stellt Janson plötzlich fest, dass die anderen Bauern häufig dieselben Produkte abliefern. Traktor Leonard macht sich auf zu den „Feldtagen“ - vielleicht findet er ja dort etwas Neues für den Hof, was seinen Bauern überzeugt? Ein großes Versteckspiel beginnt!



Jungs verstehen das nicht!
von Emma Flint

Katinka hat ein echt schlamasseliges Leben. Und seit sie ihre Lehrerin neulich mit Sonnenmilch abgeschossen hat, ist es eine ausgewachsene Katastrophe. Sogar ihrem besten Freund Mats ist sie plötzlich peinlich! Er versteht Katinka überhaupt nicht mehr. Dabei ist er es doch, der einfach nichts mehr kapiert!



Oma, ich fahr schon mal den Rollstuhl vor
von Martin Frank

Der Kabarettist Martin Frank ist auf einem niederbayrischen Bauernhof aufgewachsen, und seine Oma ist seine wichtigste Bezugsperson. Als er 19 ist, erleidet sie einen Schlaganfall und ist von heute auf morgen auf Pflege angewiesen – und Martin beschließt: Er wird sich um seine Oma kümmern. Vier Jahre pflegt er sie, bis zu ihrem Tod, und berichtet nun darüber...



Zeitschrift:
Chip 03/ 2024

Auszüge aus dem Inhalt:

- Betrugsbekämpfung mit KI
- Die besten Mittelklasse-Tablets
- Techniklexikon: Notebook-CPUs
- Hardware Einzeltests
- eMobility-Report
- Besser Fernsehen übers Internet

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Mittwoch: 9.30 - 11.00 Uhr

Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr

Samstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/4859490 - buecherei@heideck.de - www.buecherei-heideck.de

Jahresversammlung der FFW Laffenau

Sehr Positives konnte der Vorsitzende Uwe Fischer bei der Jahresversammlung der Feuerwehr Laffenau verkünden: Für die Jugendfeuerwehr meldeten sich vier Anwärter, die in die Wehr aufgenommen wurden. Somit ist wieder einmal eine gute Basis für die Nachwuchsarbeit geschaffen. In Zusammenarbeit mit der Stützpunktwehr Heideck wird eine gute Ausbildung sichergestellt. Vorher bedankte sich Fischer jedoch bei allen für die immer tadellose Zusammenarbeit im Verein. Lobesworte gingen auch Richtung Stützpunktwehr und Stadtverwaltung. Fischer ging kurz auf die sehr gut besuchten Aktivitäten der Wehr ein: Familientag mit Burgbesichtigung in Hilpoltstein, traditionelles Sau-

essen, Jugendausflug und Weihnachtsfeier, wobei nur der Wetterumschwung mit einsetzenden Dauer-Platzregen nach der Burgbesichtigung „kritisiert“ wurde. Die Kameraden der FW Hofstetten glichen es jedoch mit der hergerichteten Verkostung aus. Ein größerer Akt war der neue Feuerwehrhaus-Anstrich der Außenfassade incl. Untersichten, aber dank vieler Helfer erstrahlte das Haus nach sieben Arbeitseinsätzen nun wieder in neuem Glanz und ist für das 125-jährige Vereinsjubiläum heuer im Mai gerüstet.

Kommandant Markus Laumer, der sich nochmal für das Spalierstehen anlässlich seiner Hochzeit bedankte, erinnerte an die neun Einsätze, die sich in fünf

Brand- und drei THL-Einsätze und einen Absperr-Einsatz aufteilten. Die Einsätze konnten auch wegen den gut besuchten elf Übungen des Jahres gut bewältigt werden. Die Ausbildung der Fahrer im Fahrsicherheitssimulator, der in Heideck zur Verfügung stand, machte sich hier auch bemerkbar. Weiter konnte der Verein einige Anschaffungen für die aktive Wehr tätigen, die Übungen und Einsätze erleichtern.

Bürgermeister Ralf Beyer lobte in seinen Grußworten die Zuverlässigkeit der sehr aktiven Wehr, die für die Stützpunktwehr eine große Unterstützung ist.

Ehrungen standen auch diesmal wieder an: Wolfgang Hueber ist 40 Jahre Vereinsmitglied. Der stellvertretende Kommandant Lukas Kosmann nahm die Ehrungen der aktiven Mitglieder in die Hand: Für 10 Jahre aktiven Dienst am Strahlrohr wurde Felix Kosmann, für 20 Jahre der Schriftführer Oliver Albrecht geehrt. Zu den Jubilaren gehörte auch Kommandant Markus Laumer, der in den 20 aktiven Jahren viele Ausbildungen absolviert hat. In Abwesenheit bedankte man sich für 40 Jahre Mitgliedschaft bei Renate und Raimund Baier, Edeltraud und Franz Endres und Hannelore und Hermann Krämer.

Fischer kündigte zum Schluss noch die vielen geplanten Aktivitäten an, wobei das Highlight die 125-Jahr Feier sein wird.



Anzeigenschaltung im gemeindlichen Bürgerblatt

Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, im Bürgerblatt der Stadt Heideck zu werben. Das Bürgerblatt erscheint monatlich und wird an alle Heidecker Haushalte (derzeit ca. 1.950) verteilt.

Neben einer Staffelung der Anzeigenpreise (je nach Größe der Anzeige) werden auch Rabatte bei mehrmaliger Schaltung von Anzeigen eingeräumt.

Anzeigenpreise und Anzeigengröße:

- ¼ DIN A-4 Seite 50,00 € (Größe 12,8 cm hoch und 8,8 cm breit oder 6,4 cm hoch und 17,6 cm breit)
- ½ DIN A-4 Seite 85,00 € (Größe 12,8 cm hoch und 17,6 cm breit)
- 1 DIN A-4 Seite 155,00 € (Größe 25,6 cm hoch und 17,6 cm breit)
- Einlegeblatt: 120,00 €

Die Anlieferung der **fertigen Anzeige** muss bei der Stadtverwaltung Heideck, Marktplatz 24, 91180 Heideck, I. Stock, Zimmer 1.04 (Frau Priem), Tel: 09177/4940-13 in elektronischer Form (als pdf-Datei) bis zum Redaktionsschluss (meistens Mitte des Vormonats) erfolgen oder kann auch per E-Mail an anna-lena.priem@heideck.de übermittelt werden. Das Einlegeblatt ist selbst in der entsprechenden Menge (1.950 Stück) anzuliefern und muss durch die Druckerei noch eingelegt werden (hierfür entstehen noch zusätzliche Kosten, die derzeit 59,50 € betragen).

Folgende Rabatte werden eingeräumt:

- Ab dreimaliger Schaltung 10 % des Anzeigenpreises
- Ab sechsmaliger Schaltung 20 % des Anzeigenpreises
- Ab neunmaliger Schaltung 25 % des Anzeigenpreises
- Ab zwölfmaliger Schaltung 30 % des Anzeigenpreises

Die Schaltung der Anzeigen muss im zeitlichen Zusammenhang sein. Eine kurze Unterbrechung der Anzeigenschaltung verwirkt den Rabatt nicht. Die Anzeigengestaltung kann abgeändert werden. Dies hat auf die Rabatte keine Auswirkung. **Die Umsatzsteuer kann nicht ausgewiesen werden, da die Stadt Heideck für diese Leistung nicht umsatzsteuerpflichtig ist.**

Bauernaktion ermöglichte Tretbulldogs für Kindergärten

Im Rahmen der Bauernproteste im Januar organisierten Liebenstädter Bauern nach einer gemeinsamen Demonstrationssfahrt mit 79 Traktoren als Abschluss ein großes Feuer auf einem Acker neben dem Wasserhaus. Es gab Getränke, und es wurde gegrillt. Statt einer Kasse stand ein Spendentopf bereit. Und dieser wurde reichhaltig von den

rund 350 Bauern und Unterstützern gefüllt – unter ihnen der Bundestagsabgeordnete Ralph Edelhäuser und der Kreisobmann des Bauernverbands Manfred Dorner. Die Erwartungen wurden stark übertroffen. Klar war, dass der Ertrag für einen guten Zweck gespendet werden soll. Für jeden der beiden Kindergärten wur-

den daher drei Tretbulldogs gekauft, dazu noch Bilderbücher über Landwirtschaft wie „Woher kommt unser Essen?“ Bei der feierlichen Übergabe der Spenden im Garten des städtischen Kindergartens herrschte große Freude, bei den Kindern, die gleich begeistert versuchten, den Hügel hinaufzufahren. Und auch bei Silvia Reitner vom städtischen und Angela Stadlbauer vom katholischen Kindergarten. In beiden Kindergärten gibt es derzeit keine Tretbulldogs mehr, so dass die Spende sehr willkommen ist, erzählten sie. Anna und Johannes Maderer, der die Veranstaltung angemeldet hatte, und Christine Christ von den Liebenstädter Landwirten erläuterten, dass ihnen die Spende nur möglich war, weil auch sie Spenden für ihre Aktion erhielten: Sponsoren waren die Bäckerei Schmidt, der Raiffeisen-Warenmarkt, die Stadtbrauerei Spalt, Landhandel Streidel, Getränke Rambichler, der Geflügel- und Schweinehof Christ und Thomas Schermer (Holz). Denen gebühre großer Dank für die Unterstützung der Aktion.



Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht. Der Saft im angebrochenen Beutel ist bis zu 3 Monaten haltbar.

8 €

5 Liter Beutel

14 €

10 Liter Beutel

Mosterei
Obst- und Gartenbauverein
Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de

Mittwochscafé

Herzlich laden wir – ein paar ehrenamtlich tätige Frauen – zum **Mittwochscafé am Heidecker Wochenmarkt** ein.

Bei Kaffee und Kuchen bieten wir zweimal pro Monat die Gelegenheit für einen netten Plausch zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr. Bei Regen findet das Café im Innern des Bürgersaals statt.

Lasst uns unseren schönen Marktplatz beleben!

Unser
Mittwochscafé
im März:
6.3.+20.3.



Veranstungskalender

Datum	Zeit	Titel	Veranstalter	Veranstaltungsort
03.03.2024	15.00	Jahreshauptversammlung	VdK Ortsverband Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
04.03.2024	19.00	Bürgerschießen	Schützenverein	Schützenhaus Heideck
06.03.2024	09.30	Mittwochscafé	Ehrenamtliche Helferinnen	Marktplatz oder Bürgersaal
06.03.2024	19.00	Bürgerschießen	Schützenverein	Schützenhaus Heideck
08.03.2024	19.00	Bürgerschießen	Schützenverein	Schützenhaus Heideck
10.03.2024	10.00	Bürgerschießen	Schützenverein	Schützenhaus Heideck
10.03.2024	17.00	Konzert "In 80 Minuten um die Welt"	Stadtkapelle Heideck	Stadthalle
10.03.2024	17.30	Bürgerschießen - Königsproklamation	Schützenverein	Schützenhaus Heideck
14.03.2024	18.00	Seniorenstammtisch	Seniorenbeirat	Heidecker Lindwurmbrau
15.03.2024	10.00	Osterbrunnen Einweihung	Frauenbund Heideck	Marktplatz
15.03.2024	19.00	Infoveranstaltung Heizungsgesetz	Hans-Seidel-Stiftung	Bürgerhaus St. Benedikt
16.03.2024	09.30	Obstbaum-Schnittkurs	Obst- und Gartenbauverein	TP: Streuobstwiese Ortsende Rudletzhof Richtung Laibstadt
20.03.2024	09.30	Mittwochscafé	Ehrenamtliche Helferinnen	Marktplatz oder Bürgersaal
21.03.2024	14.00	Erzählcafé	Vereinsobmann	Bürgersaal
21.03.2024	19.30	Jahreshauptversammlung	Obst- und Gartenbauverein	Gasthaus "Zu den drei Linden", Rudletzhof
23.03.2024	20.00	Schafkopfturnier	DJK Laibstadt	Sportheim Laibstadt
28.03.2024	18.30	Rollerstammtisch	Heidecker Rollergang	Edelbrennerei Schmidt, Selingstadt

Heidecker Wanderpass



2024



Neuer Wanderpass erschienen

Auch heuer wieder stellte der Arbeitskreis Tourismus und Kultur einen Wanderpass auf. Erstmals erhältlich war er Ende Februar auf der Freizeitmesse in Nürnberg. Am Stand des Landkreises Roth warben Anna-Lena Priem von der Stadtverwaltung und Monika Kauderer vom AK Tourismus und Kultur fürs Wandern rund um Heideck und für die geführten Wanderungen.

28. April: Führung mit Monika Kauderer am Premium-Wanderweg Laibstädter Geschichtsweg

9. Juni: Führung mit Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß von Westen auf den Schlossberg.

23. Juni: Führung mit dem Naturpark-Ranger Manfred Bauer am „Hort“ bei Laibstadt (Ruppertsberg).

25. August mit Norbert Herler „Auf den Spuren des Eremiten Josef Fleuchaus“ von der Friedhofskirche auf den Kapellsberg.

6. Oktober mit Klaus Götz: Spaziergang auf den Schlossberg: Hochbehälter, Rundweg

27. Oktober mit Dr. Karl-Heinz Neuner „Über den Fuchsmühlweg zum „Heidecker Nordpol“

8. Dezember: Fackelwanderung rund um Heideck, anschließend die Wanderpass-Verlosung für fleißige Stempel-Sammler.

Näheres im Wanderpass, der im Rathaus aufliegt.